

Im Fach Bodenkunde, Fachbereich VI Raum- und Umweltwissenschaften an der Universität Trier ist zum 01.11.2025 die Stelle eines/einer

Akademischen Rates/Akademischen Rätin im Beamten- verhältnis auf Probe/Lebenszeit (m/w/d) (Besoldungsgruppe A 13 LBesO, 100 %)

als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an einer Hochschule zu besetzen.

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Durchführung und Einwerbung eigenständiger Forschungsprojekte in dem Themenfeld *Eigenschaften und Funktionen der Pedosphäre in einer zunehmend belasteten Umwelt* unter Nutzung von Geländearbeiten und/oder Laborexperimenten, Publikation der Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Zeitschriften.
- Eigenständige Lehraufgaben im Umfang von acht Semesterwochenstunden pro Semester in deutscher und englischer Sprache in den Bachelor- und Master-Studiengängen, an denen das Fach Bodenkunde beteiligt ist. Ihre Veranstaltungen adressieren einige der folgenden Themen: Bodenkundliche Arbeitsmethoden; Bodenkartierung; Grundlagen und Vertiefungen zur Bodenbiologie, Bodenphysik oder Bodenchemie; Bodennutzung; biogeochemische Prozesse und Effekte von Bodenbelastungen.
- Leitung und Organisation der bodenkundlichen Labore und Management der dazugehörigen apparativen Messsysteme.
- Die Aufgaben umfassen im Weiteren die Beteiligung an der Betreuung von Abschlussarbeiten (BSc, MSc) und an den organisatorischen Aufgaben des Fachs.
- Aktive Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung (Gremien).

Das erwarten wir von Ihnen

- Idealerweise kombinieren Ihre Arbeiten und Erfahrungen auf Basis sehr guter theoretischer und methodischer Kenntnisse mehrere der großen Bereiche der Bodenforschung: Bodenchemie, -biologie, -physik/mechanik.
- Die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit ist durch Publikationen in internationalen Fachzeitschriften zu belegen.
- Eigenständige Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln und einschlägige Lehrerfahrung sind vorteilhaft.
- Sie haben umfangreiche Erfahrungen in der Probenentnahme, Probenaufbereitung und allgemeinen analytischen Charakterisierung von Bodenproben.
- Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen zur Ansprache von Böden im Gelände.
- Expertise in wenigstens einer Labormesstechnik bzw. einschlägige Erfahrungen in einem methodischen Bereich, z. B. Extraktion und Analyse anorganischer oder organischer Spurenstoffe oder Biomarker (AAS bzw. Chromatographie/(hochauflösende) Massenspektrometrie), bodenbiologische Arbeitsmethoden, Elementar-Analyse, spektroskopische Verfahren, bodenphysikalische/-mechanische Methoden, Mikromorphologie.
- Kenntnisse zu mehreren Techniken bzw. in mehreren Bereichen sind vorteilhaft.

Ihre Bewerbung, die Sie in einer pdf-Datei zusammenstellen, ist bis zum 30.04.2025 willkommen.

Bewerbung mit Anschreiben, CV, Publikations- und Projektliste, Zeugniskopien bitte per E-Mail an

boden@uni-trier.de

www.uni-trier.de, www.bodenkunde.uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Sören Thiele-Bruhn

Tel. +49 651 201-2241; E-Mail: thiele@uni-trier.de

Universität Trier, Fachbereich VI, Fach Bodenkunde

54286 Trier

- Weitere Voraussetzungen sind eine eigenständige, zielstrebige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, hohe Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft.
- Führerschein Klasse B.

Unser Angebot

- Ein vielfältiges Aufgabengebiet im Fach Bodenkunde im Kontext umweltwissenschaftlicher Forschung.
- Eine attraktive Stelle in einem Team von Studierenden, technischen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden, eingebunden in einen sehr gut vernetzten Fachbereich.
- Labore zur Bodenchemie, -biologie und -physik/-mechanik mit umfänglicher Ausstattung.
- Breites Fortbildungsangebot.
- Familiengerechte Hochschule mit Ferienbetreuungsangeboten.
- Vergünstigungen bei Hochschulsport und Mensa.
- Eine Campusuni in einer mittelgroßen Stadt mit hoher Lebensqualität.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 57 HochSchG. Neben den sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) mit sichtbaren bodenkundlichen Inhalten, z.B. Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften, Geoökologie oder einer eng verwandten Studienrichtung und eine Promotion im Bereich der Bodenkunde sowie eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens 2 Jahren und 6 Monaten nach dem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium nachzuweisen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen in digitaler Form (in einer einzigen pdf-Datei) bis zum 30.04.2025 an Herrn Prof. Dr. Thiele-Bruhn zu richten (boden@uni-trier.de). Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung, die Sie in einer pdf-Datei zusammenstellen, ist bis zum 30.04.2025 willkommen.

Bewerbung mit Anschreiben, CV, Publikations- und Projektliste, Zeugniskopien bitte per E-Mail an

boden@uni-trier.de

www.uni-trier.de, www.bodenkunde.uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Sören Thiele-Bruhn

Tel. +49 651 201-2241; E-Mail: thiele@uni-trier.de

Universität Trier, Fachbereich VI, Fach Bodenkunde

54286 Trier